



# Schachbezirk Rur-Erft e.V.

## Ausschreibung zum Viererpokal 2023-2024

<b>Modus</b>	K.O.-System.
<b>Bedenkzeit</b>	90 Minuten für die ersten 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, zzgl. 30 Sekunden pro Zug ab Zug 1
<b>Karenzzeit</b>	Die Wartezeit beträgt 30 Minuten ab offiziellem Spielbeginn.
<b>Meldekriterien</b>	Jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften. Die Rangfolge der Mannschaftsmeisterschaft ist einzuhalten. Jeder Spieler kann nur in einer Pokalmannschaft eingesetzt werden.
<b>Anmeldung</b>	Per E-Mail an Andreas Kirch ( <a href="mailto:spielleiter2@schachbezirk-rur-erft.de">spielleiter2@schachbezirk-rur-erft.de</a> ).
<b>Meldeschluss</b>	Dienstag, 14.11.23, 22 Uhr: <ul style="list-style-type: none"><li>- Anzahl der Mannschaften</li><li>- Bei mehreren Mannschaften müssen für jede Mannschaft die Personen mit dem höchsten und mit dem niedrigsten Rang bezüglich der Rangfolge der Mannschaftsmeisterschaft angegeben werden.</li><li>- Einen Mannschaftsführer für jede gemeldete Mannschaft</li></ul>
<b>Spielfristen</b>	18.12.2023      Vorrunde, falls notwendig 15.01.2024      Halbfinale 05.02.2024      Finale
<b>Termine</b>	Die Spiele sind in der Woche vor der entsprechenden Spielfrist am Spieleabend der Heimmannschaft, sofern zuvor keine anderen Angaben bekannt gegeben wurden.
<b>Auswertung</b>	Das Turnier wird DWZ-ausgewertet.
<b>Spielverlegung</b>	Spielverlegungen sind im gegenseitigen Einvernehmen möglich, müssen aber vorab dem 2.Spielleiter mitgeteilt werden. Dafür sind beide Vereine verantwortlich. Die Spiele dürfen nur vor der entsprechenden Spielfrist verlegt werden.
<b>Plazierungsrichtlinien</b>	Im K.O.-System scheiden die Verlierer aus. Bei unentschiedenem Ausgang einer Begegnung wird die Berliner Wertung angewandt. Führt auch das zu Gleichstand, ist zwischen den Mannschaftsführern zu lösen.

- Brettbesetzung** Im Viererpokal wird an vier Brettern gespielt. Eine Mannschaft gilt mit zwei anwesenden Spielern als angetreten, sofern sie mit dieser Brettbesetzung die Partie gewinnen kann. Wenn eine Mannschaft ein Brett freilässt und dies der gegnerischen Mannschaft und dem 2.Spielleiter bis mindestens 24 Stunden vor Spielbeginn mitteilt, hat der gegnerische Spieler die Partie kampflos gewonnen und muss nicht am Brett erscheinen.
- Die Gastmannschaft führt an den Brettern 1 und 4 die weißen Steine.
- Ergebnismeldung** Mannschaftsergebnisse sollen vom Wettkampfleiter innerhalb von 12 Stunden nach Ende des Pokalmannschaftskampfs per E-Mail an die Turnierleitung gesendet werden. Es sind Spielberichte anzufertigen, aus denen die Mannschaftsaufstellungen und die Brettergebnisse ersichtlich sind und die von beiden Mannschaftsführern unterschrieben werden. Die Originale sind durch den Gastverein bis zum Saisonabschluss (4 Wochen nach dem letzten Spieltag) aufzubewahren und auf Verlangen der Turnierleitung vorzulegen.
- Qualifikation** Der Sieger qualifiziert sich für den NRW-Viererpokal.
- Hygienekonzept** Es gilt die aktuelle Coronaschutzverordnung des Landes NRW. Falls nicht vorgegeben, entscheiden die Teilnehmenden eigenverantwortlich darüber, ob sie am Schachbrett eine Maske tragen. Weitergehende Maßnahmen bleiben dem Ausrichter vorbehalten.
- Turnierleitung** Andreas Kirch ( [spielleiter2@schachbezirk-rur-erft.de](mailto:spielleiter2@schachbezirk-rur-erft.de) )
- Wettkampfleitung** Die Gastmannschaft stellt den Wettkampfleiter, der Mannschaftsführer kann diese Funktion ausüben.

### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Ausschreibung ist Protest gemäß §9 der Bundesturnierordnung NRW möglich. Dieser Protest ist innerhalb einer Frist von 10 Tagen schriftlich mit Begründung an den Spielausschussvorsitzenden

Stephan Härtel, Unraspfad 12, 52385 Nideggen, E-Mail: [stephan.haertel@netcologne.de](mailto:stephan.haertel@netcologne.de)

zu richten. Dem Protest ist ein Einzahlungsnachweis über die Protestgebühr in Höhe von 100,- € beizufügen.